



ERFINDEN

ENTWICKELN

ERHALTEN

Inhaltsverzeichnis

Ausgewählte Kennzahlen	4
Konzern-Zwischenabschluss Edel AG	
Bilanz	6
Gewinn- und Verlustrechnung	8
Kapitalflussrechnung	9
Verkürzter Anhang	10
Zwischenlagebericht	12

Edel AG, Hamburg

Ausgewählte Konzernkennzahlen für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015

	01.10.2014- 31.03.2015 TEUR	01.10.2013- 31.03.2014 TEUR
Umsatzerlöse	88.426	84.304
Rohmarge	49%	50%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.459	3.265
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	4.537	4.382
EBITDA	7.956	7.778
Konzern-Periodenüberschuss	2.912	2.516

	31.03.2015 TEUR	30.09.2014 TEUR
Bilanzsumme	119.355	119.666
Ausgegebenes Kapital	21.652	21.814
EIGENKAPITAL	31.441	29.296
Liquide Mittel	11.779	6.540
Nettoverschuldung	22.618	30.708

	01.10.2014- 31.03.2015 TEUR	01.10.2013- 31.03.2014 TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	12.436	7.005
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.491	-11.283
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-888	-4.205
Ergebnis je Aktie in EUR	0,13	0,10
Mitarbeiter	949	919

Edel AG, Hamburg

Konzernbilanz zum 31. März 2015

AKTIVA	31.03.2015 TEUR	30.09.2014 TEUR
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.502	2.258
Geschäfts- oder Firmenwert	5.274	5.063
	7.775	7.321
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.964	16.090
Technische Anlagen und Maschinen	13.111	14.422
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.715	3.472
	32.790	33.984
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	621	501
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	622	235
Beteiligungen	401	461
Sonstige Ausleihungen	1.003	1.096
	2.646	2.293
	43.212	43.598
UMLAUFVERMÖGEN		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.486	4.583
Unfertige Erzeugnisse	991	873
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.174	12.328
	17.651	17.784
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.781	34.196
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	95	112
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39	39
Lizenzvorschüsse	10.260	10.203
Sonstige Vermögensgegenstände	3.637	2.460
	41.813	47.012
Sonstige Wertpapiere	15	15
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.779	6.540
	71.258	71.350
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	657	498
AKTIVE LATENTE STEUERN	4.167	4.158
AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	61	61
BILANZSUMME	119.355	119.666

PASSIVA	31.03.2015 TEUR	30.09.2014 TEUR
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	22.735	22.735
Rechnerischer Wert eigener Anteile	-1.083	-920
Ausgegebenes Kapital	21.652	21.814
Kapitalrücklage	1.924	1.924
Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	349	349
Konzern-Gewinnvortrag	4.013	1.183
Konzern-Periodenüberschuss	2.784	3.022
Anteile anderer Gesellschafter	719	1.004
	31.441	29.296
RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	886	886
Steuerrückstellungen	723	1.023
Sonstige Rückstellungen	26.584	26.546
	28.194	28.455
VERBINDLICHKEITEN		
Anleihen	16.459	15.270
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.637	13.401
Erhaltene Lizenzvorschüsse	1.155	1.044
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.142	23.598
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24	24
Sonstige Verbindlichkeiten	7.301	8.576
	59.719	61.914
BILANZSUMME	119.355	119.666

Edel AG, Hamburg

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015

	01.10.2014- 31.03.2015 TEUR	01.10.2013- 31.03.2014 TEUR
Umsatzerlöse	88.426	84.304
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	233	-304
Sonstige betriebliche Erträge		
– davon Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 353 (Vorjahr TEUR 77)	1.605	1.251
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-25.334	-24.109
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.048	-3.132
Honorar- und Lizenzaufwand	-15.886	-14.645
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-17.211	-16.199
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		
– davon Altersversorgung TEUR 14 (Vorjahr TEUR 11)	-3.265	-3.116
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.419	-3.396
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
– davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung TEUR 105 (Vorjahr TEUR 61)	-16.566	-16.272
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	4.537	4.382
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	8	20
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	17
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-64	-49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.027	-1.105
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.459	3.265
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
– davon latente Steuern: TEUR 9 (Vorjahr: TEUR 83)	-525	-649
Sonstige Steuern	-22	-100
Konzern-Periodenüberschuss	2.912	2.516
davon entfallen auf:		
Anteile anderer Gesellschafter	127	358
Aktionäre der Edel AG	2.784	2.158
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,13	0,10
<u>nachrichtlich</u>		
EBIT	4.537	4.382
EBITDA	7.956	7.778

Edel AG, Hamburg

Konzern-Kapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015

	01.10.2014- 31.03.2015 TEUR	01.10.2013- 31.03.2014 TEUR
Konzern-Periodenüberschuss (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheiten) vor Ertragsteuern	3.437	3.165
+ Zinsergebnis	1.014	1.068
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.482	3.445
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	40	4
+/- Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-266	0
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.038	3.822
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-487	-3.907
+ Erhaltene Zinsen	12	10
- Gezahlte Ertragsteuern	-834	-602
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	12.436	7.005
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immaterielle Anlagevermögen	314	26
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen	-2.089	-1.571
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	94	72
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-510	24
- Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-1.052	0
+/- Veränderungen aufgrund von Finanzmittelanlagen / -desinvestitionen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (u.a. Lizenzvorschüsse)	-1.249	-9.834
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.491	-11.283
- Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-354	-532
- Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	-332
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	2.572	31
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Schulden	-2.518	-2.780
- Gezahlte Zinsen	-588	-591
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-888	-4.205
= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	7.057	-8.482
+ Finanzmittelfonds am Anfang des Berichtszeitraums	3.317	11.368
= Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	10.374	2.886
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums		
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.779	7.055
- jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-1.405	-4.169
= Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	10.374	2.886

Edel AG, Hamburg

Verkürzter Konzernanhang für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015

Allgemeine Hinweise

Die Edel AG, Hamburg – im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt – ist die Holding-Gesellschaft der Edel-Gruppe. Gegenstand der Unternehmensgruppe sind die Produktion und Vermarktung von Musik, musikbezogenen Artikeln, Buch- und Verlagserzeugnissen und sonstigen Konsumgütern, insbesondere die Produktion und Vermarktung von Ton- und Bildträgern und Büchern, die Auswertung von Musikrechten und Lizenzen sowie die Bereitstellung weiterer Dienstleistungen für die Entertainment-Industrie.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften von der Gesellschaft aufgestellt und nicht von einem Wirtschaftsprüfer im Wege einer prüferischen Durchsicht geprüft. Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Jahresabschluss vorgeschriebenen Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 30. September 2014 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungs-, sowie Konsolidierungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 30. September 2014 angewendet wurden. Sie werden im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2013/2014 detailliert beschrieben. Wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 nicht ergeben.

Konsolidierungskreis

Anfang Oktober 2014 hat die Edel AG die restlichen 25% der Geschäftsanteile an der ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH, München, erworben, die auch bisher schon in den Konsolidierungskreis einbezogen wurde. Die Erstkonsolidierung der neuen zusätzlichen Anteile erfolgte zum 1. Oktober 2014 nach der Neubewertungsmethode. Hieraus resultierte ein Geschäfts- oder Firmenwert von TEUR 639, der über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren nach der linearen Methode abgeschrieben wird.

Weitere Änderungen des Konsolidierungskreises haben sich im Vergleich zum 30. September 2014 nicht ergeben. Es wird insoweit auf die Ausführungen im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2013/2014 verwiesen.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sofern sich aus den folgenden Ausführungen nichts anderes ergibt, sind Änderungen in der Vermögens- und Kapitalstruktur im Vergleich zum 30. September 2014 im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfolgt.

Anlagevermögen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres sind Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) in Höhe von rund 2,1 Mio. EUR getätigt worden, u.a. in Grundstücke und Gebäude, wie den Ausbau des Authoring Studios in Berlin und Maschinen und Anlagen, insbesondere Speichererweiterungen bei der optimal media GmbH. Die Abschreibungen (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) betragen rund 3,0 Mio. EUR.

Eigenkapital

Von dem gezeichneten Kapital von TEUR 22.735 ist der rechnerische Wert der eigenen Anteile (1.082.734 Stück; 30.09.2014: 920.408 Stück, zu einem rechnerischen anteiligen Wert des Grundkapitals von einem EUR pro Aktie) offen abgesetzt. Das ausgegebene Kapital als verbleibender Betrag betrug somit zum Bilanzstichtag TEUR 21.652. Die Kapitalrücklage von TEUR 1.924 und die Gewinnrücklagen von TEUR 349 entsprechen den bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

Anleihen

Von der Anleihe 2014, mit deren Vermarktung in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2013/2014 begonnen wurde, wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 TEUR 1.199 verkauft. Die Anleihe dient als mögliches Finanzierungsinstrument in der Zukunft, z.B. im Rahmen von Akquisitionsmöglichkeiten.

Verbindlichkeiten, Besicherung, Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen, derivative Finanzinstrumente

Bezüglich der Fälligkeitsstruktur der Verbindlichkeiten, der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten, der Haftungsverhältnisse sowie der sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich seit dem letzten Bilanzstichtag keine wesentlichen Änderungen ergeben. Derivative Finanzinstrumente wurden seit dem 30. September 2014 weder aufgenommen noch geschlossen oder glattgestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich zwischen den Ländern wie folgt:

	1. Halbjahr 2014/2015 TEUR	%
Deutschland	55.838	63%
Luxemburg	6.615	7%
Großbritannien	7.999	9%
Österreich	2.774	3%
Schweiz	1.290	1%
Niederlande	5.058	6%
Spanien	217	0%
USA	3.343	4%
Dänemark	284	0%
Schweden	374	0%
Frankreich	1.717	2%
Norwegen	208	0%
Irland	1.159	1%
Finnland	100	0%
Italien	128	0%
Tschechische Republik	23	0%
Übrige	1.301	1%
	88.426	100%

Bei den Umsätzen mit Kunden in Luxemburg und den USA handelt es sich im Wesentlichen um Lizenzumsätze.

Die Umsatzerlöse verteilen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

	1. Halbjahr 2014/2015 TEUR	%
Fertigung und Logistik 1)	44.816	51%
Vermarktung und Vertrieb 2)	43.611	49%
	88.426	100%

1) optimal media GmbH

2) Buch- und audiovisuelle Inhalte

Personalaufwand

Die Personalaufwandsquote liegt unverändert zum ersten Halbjahr des Vorjahres bei 23%.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 16,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2013/2014 um knapp 2% auf nun 16,6 Mio. EUR, vor allem aufgrund höherer Kosten für Fracht und Logistik, Distributionskosten sowie Mieten.

Sonstige Angaben

Personal

Die Anzahl der im Durchschnitt für den Edel-Konzern tätigen Mitarbeiter einschließlich Auszubildender betrug im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 949 Personen (GJ 2013/2014: 921 Personen) und verteilt sich wie folgt:

	Anzahl ♂		Anzahl ♀		Auszubildende
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
	1. Halbjahr 2014/15	1. Halbjahr 2014/15	1. Halbjahr 2014/15	1. Halbjahr 2014/15	Geschäftsjahr 2013/14
Gesamt	949	495	412	42	921

Ereignisse nach dem 31. März 2015

Entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung hat die Edel AG am 28. Mai 2015 eine Dividende von EUR 0,10 pro Aktie, insgesamt EUR 2.161.055,60 an ihre Aktionäre ausgeschüttet.

Hamburg, 29. Mai 2015

Edel AG
Der Vorstand



Michael Haentjes

Edel AG, Hamburg

Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015

GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das Leistungsportfolio der Edel AG umfasst weiterhin das physische und digitale Geschäft mit Musik, Büchern, Filmen, TV-Inhalten und Hörbüchern.

Grundlegende Marktveränderungen haben sich gegenüber dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013/2014 nicht ergeben. Der weltweite Musikmarkt ging in 2014 um 0,4% zurück. Der digitale Musikmarkt gewinnt weiterhin an Bedeutung und wuchs im gleichen Zeitraum um 6,9%. Der deutsche Musikmarkt bleibt der größte Markt in Europa und der drittgrößte der Welt. Mit einem physischen Anteil von 70% am Gesamtmarkt hat er den zweithöchsten Wert in dieser Kategorie weltweit nach Japan (78%)¹.

ERTRAGS- SOWIE VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Umsätze des Unternehmens stiegen um 5% von 84,3 Mio. Euro auf 88,4 Mio. Euro. Das in der Kontor New Media GmbH gebündelte Digitalgeschäft wuchs weiterhin dynamisch. Die Gesellschaft vertreibt weltweit Musik-, Film-, TV- und Buchinhalte des Konzerns, aber auch vieler Dritter, über Handelspartner und Social-Media-Plattformen im Internet und Mobilfunkbereich. Auch das Geschäft der Fertigungs- und Logistikgesellschaft optimal media GmbH, Röbel/Müritz, entwickelte sich erneut erfreulich, vor allem getrieben durch ein starkes Vinyl-Fertigungsgeschäft, aber auch den Anstieg von Druckdienstleistungen.

Alle wesentlichen operativen Ergebnisse konnten gegenüber den Vorjahreswerten gesteigert werden. Die Rohmarge (Verhältnis von Ergebnis nach Materialaufwand und Honorar- und Lizenzaufwand zu den Umsatzerlösen) sank leicht: von 50% im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 49% im ersten Halbjahr 2014/2015. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 16,3 Mio. Euro auf 16,6 Mio. Euro. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betragen unverändert 3,4 Mio. Euro. Die Personalaufwandsquote belief sich unverändert auf 23%.

Während sich die Kontor Records GmbH und die in der programmlichen Neuausrichtung befindliche ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr schwächer entwickelten, konnte der Verlagsbereich Eden Books, unter anderem durch den Spiegel-Bestseller „Die Ländersammlerin“ von Nina Sedano, bei Umsatz und Ergebnis deutlich zulegen. Auch der Digitalvertrieb Kontor New Media GmbH wuchs mit 11% erneut stark. Die Halbjahresentwicklung der optimal media GmbH verlief mit einem Umsatzplus von 9% sehr erfolgreich und bestätigt die Ausrichtung auf eine hohe Wertschöpfungstiefe und Qualität und den erfolgreichen Ausbau des Vinylgeschäfts. Das EBIT stieg auf 4,5 Mio. Euro gegenüber 4,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2013/2014, das EBITDA stieg von 7,8 Mio. Euro auf 8,0 Mio. Euro.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg auf 3,5 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 3,3 Mio. Euro). Das Konzernhalbjahresergebnis wuchs um 16% auf 2,9 Mio. Euro, nach 2,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2013/2014. Nach Anteilen anderer Gesellschafter erhöhte sich das Konzernhalbjahresergebnis um 29% auf 2,8 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 2,2 Mio. Euro). Dies liegt vor allem am höheren Ergebnisanteil der 100%igen Tochtergesellschaften.

Das Ergebnis pro Aktie stieg von 0,10 Euro im Vorjahreshalbjahr auf 0,13 Euro.

Am 31. März 2015 betrug der Bestand an liquiden Mitteln des Edel-Konzerns 11,8 Mio. Euro (30. September 2014: 6,5 Mio. Euro).

Die Netto-Verschuldung (Verbindlichkeiten aus Anleihen, Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten und Sonstige Verbindlichkeiten abzgl. Liquider Mittel) betrug 22,6 Mio. Euro nach 30,7 Mio. Euro am 30. September 2014.

Durch das in Hamburg zentral gesteuerte Liquiditätsmanagement der Edel AG, das innerhalb Deutschlands auf einen Cashpool zurückgreifen kann, ist es möglich, die Liquidität jederzeit dort zu allokalieren, wo sie benötigt wird. Damit ist die Finanzlage der Muttergesellschaft unmittelbar mit der Lage der Konzerngesellschaften verbunden. Die interne Konzernreserve übersteigenden Barmittel werden im kurzfristigen Bereich angelegt. Gemäß

¹ International Federation of the Phonographic Industry IFPI: The recorded music market in 2014

des auf Basis der Konzernplanung entwickelten Liquiditätsplanes ist die bis zum Geschäftsjahresende 2014/2015 für das operative Geschäft erforderliche Liquidität durch laufende Zahlungseingänge und Bankguthaben gesichert. Die notwendigen Investitionen wurden im Rahmen der Planung berücksichtigt.

Bei der optimal media GmbH bestehen weiterhin langfristige Bankverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und sonstige Finanzschulden, die ausschließlich der Finanzierung von Anlagevermögen (Gebäude, Maschinen) dienen.

Die Eigentumsverhältnisse der Edel AG waren im ersten Halbjahr 2014/2015 im Wesentlichen unverändert. Der Alleinvorstand Michael Haentjes, mittelbar über die Michael Haentjes Vermögensverwaltung- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, ist mit 63,94% (Vorjahr: 63,94%) der Aktien weiterhin Mehrheitsaktionär, die restlichen Aktien befinden sich mit 31,30% (30.09.2014: 32,01%) im Streubesitz sowie mit 4,76% (30.09.2014: 4,05%) als eigene Anteile im Unternehmensbesitz.

PROGNOSEBERICHT

Das Unternehmen fokussiert sich weiterhin auf risikominimierte und ergebnisorientierte Aktivitäten rund um seine Kernkompetenzen als Dienstleister und Content-Vermarkter. Das wachsende Digitalgeschäft gewinnt weiter an Bedeutung. Im digitalen Musikgeschäft bleibt weiterhin die Entwicklung von Kauf- zu Streamingangeboten zu beobachten.

Der Schwerpunkt liegt neben dem Ausbau des Geschäftsbereiches Buchvermarktung und Buchdienstleistungen auf dem Digitalgeschäft. Zudem werden aber auch regelmäßig Akquisitionen in den traditionellen Geschäftsfeldern Musik und Film/TV geprüft, da hier, durch die hohe Wertschöpfungstiefe innerhalb der Gruppe, Synergien erzielt werden können.

Die Edel AG plant unverändert mit einem positiven Jahresergebnis für das Geschäftsjahr.

RISIKOBERICHT

Zu den allgemeinen Chancen und Risiken wird auf die ausführlichen Ausführungen im Konzernlagebericht des letzten Geschäftsjahres zum 30.09.2014 verwiesen.

Im zweiten Halbjahr sind für die Ergebnisentwicklung u.a. die Preisentwicklung und Auslastung bei der optimal media GmbH und die Höhe des weiteren Wachstums des in der Kontor New Media GmbH gebündelten Digitalgeschäfts von Bedeutung.



Neumühlen 17 · 22763 Hamburg
Deutschland/Germany

Investor Relations
Tel.: +49 - (0)40 890 85 224
Fax: +49 - (0)40 890 85 9224
e-mail: investorrelations@edel.com

Internet: www.edel.com